

INHALT

Postsachen

„In einer solchen Irrsinnszeit“ Stefan Zweig, Joseph Roth und das Elend des Exils	15
Nur das Beste schreiben Tapfer und solidarisch: Heinrich und Klaus Mann	19
Zwischen Bewunderung und Entsetzen Die Geschichte einer Freundschaft: Gottfried Benn und Thea Sternheim	23
Traum von der Liebe zu dritt Arnold Zweigs langes Werben um Helene Weyl	26
Küsse aller Art Bertolt Brecht lernt Gläser und Tassen spülen	30
In den Händen der Nazis Günther und Joy Weisenborn machen sich mit Briefen und Kassibern Mut	34
Im Netz aus Angst und Schrecken Nelly Sachs und Paul Celan: Eine schwierige Dichterfreundschaft	37
„Jedem seine Narben“ Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt haben sich wenig zu sagen	41
Verwandte Seelen Männer mit weitem Herzen: Heinrich Böll und Lew Kopelew	44

Finanzielle Kopfsprünge
In den Briefen Thomas Bernhards und Siegfried
Unselds dreht sich alles ums Geld 47

Ermutung aus Montagnola
Hermann Hesse hilft Peter Weiss, seinen Weg zu
finden 50

Revolten, Krieg, Exil

Die Majestät
Gerhart Hauptmanns Verdienste, Halbheiten und
Irrtümer 57

Das weite Gebiet der Gedanken
Schöpfer der *Galgenlieder*: Christian Morgenstern 64

Tausendsassa im weißen Anzug
Verrückt, quirlig, verspielt: Oscar A. H. Schmitz,
der Verschollene 68

Die rebellische Gräfin
Franziska von Reventlow, die Königin der Bohème 73

Taktvoller Chronist
Eduard von Keyserling zeichnet die Welt des
baltischen Adels 76

Die Schlacht unter dem Meer
Der Bestseller von 1913: Bernhard Kellermanns
Roman *Der Tunnel* 79

„Romancier von Geblüt“
Jakob Wassermann, der geborene Erzähler 84

Kraft, Geist und Mut „Die Stimme einer herrlichen Frau“: Ricarda Huch	88
Liebling der Leser Viel Glanz und viel Elend: Erich Maria Remarque	92
Prediger in der Wüste Ernst Toller erhält endlich eine umfassende Werkausgabe	97
Der skeptische Aufklärer Erfolg, aber keine Wirkung: Die publizistischen Feldzüge des Kurt Tucholsky	101
Scheußliche Abenteuer Der Vernunft und dem Fortschritt verpflichtet: Lion Feuchtwanger	106
Bilderbuch in Worten Franz Hessel und seine Sammlung <i>Spazieren in Berlin</i>	110
Dumme Ahnungslosigkeit Hans Fallada sitzt 1944 im Gefängnis und führt heimlich Tagebuch	114
Eine Welt, die man riecht Die Wiederkehr des Dichters Ernst Blass	118
„Um uns die Fremde“ Großer, tapferer Dichter: Max Herrmann-Neiße	123
Leben im Fegefeuer Die Geschichte der Marieluise Fleißer	127

Vom Leben nichts verlangt Robert Walser in einer opulenten Bildbiografie	135
Fleiß, Arbeit, Eigensinn Ein Unbekannter noch immer: Hans Henny Jahnn	138
Heiterer, kluger Beistand Bestechende Erzählkunst: Bruno Frank	142
Der Außenseiter Golo Mann: Der Historiker als Erzähler	145
Gespaltene Welt	
Der Glaube, die Zweifel, der Schrecken Gefeiert, verketzert, ignoriert: Johannes R. Becher	151
Die verblasste Legende Der Schriftsteller und Verleger Wieland Herzfelde	156
Klug, gütig, schön Ein Gedenkblatt für Jeanne Stern	162
Erzählungen aus dunkler Zeit Immer unterwegs: Der Schriftsteller Fred Wander	165
Die höllische Idylle Ulrich Becher und sein großer Roman <i>Murmeljagd</i>	167
Alles sehen, alles hören Eine Wiederbegegnung mit Hermann Lenz	171
Der heimliche Schmerz Elias Canetti erzählt grollend von seinen englischen Jahren	175

Geschichten aus Bansin Hans Werner Richter, der Erzähler	179
Ein Weiser in Tübingen Großer Literat und Lehrer: Walter Jens	182
Sinnliche Impressionen Wolfgang Koeppen geht auf Reisen	187
Welten eines Lesers Stephan Hermlins Betrachtungen über Bücher und Autoren	190
Bloß raus aus Darmstadt Alice Schmidt liefert Nachrichten aus einem Schriftstellerhaushalt	194
Erkundungen im Osten Max Frisch zieht nach Berlin und beginnt gleich ein neues Tagebuch	198
Rebell im grauen Land Der Dichter Thomas Brasch	202
Zaubereien in Prosa Eine Erinnerung an Fritz Rudolf Fries	205
Dichterorte	
Die Sommer von Nidden Bei Thomas Mann auf der Kurischen Nehrung	211
Exil in Carona Ein Besuch bei Lisa Tetzner und Kurt Kläber	218

Museum im Mietshaus	
Die Wohnung der Anna Seghers	225
Der ewige Zauber der Bücher	
Arno Schmidt und seine Bibliothek	232